

Schoneberg

Klassik für Münster

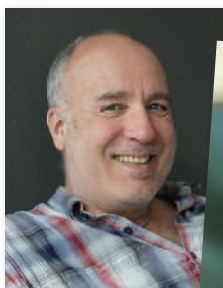


Saison
2021/22

Theater Münster

KONZERTBÜRO
SCHONEBERG

Editorial



Die Sehnsucht ist groß!

Die Journalistin Christine Meffert hat es kürzlich treffend beschrieben: *„Die Sehnsucht ist so groß nach Schönheit. Nach Ablenkung von sich selbst. Nach Leichtigkeit und einer Tiefe, die nicht gleich was Existenzielles hat. Nach Sehen und Gesehenwerden. Nach Eleganz. Und nach Gesellschaft, nach der Vergewisserung, dass es noch eine Gesellschaft gibt in dieser Stadt, dass es noch etwas anderes gibt als das Notwendige, als das Überleben.“* (ZEIT 20.05.21)

Die Sehnsucht ist groß, Sie – unser Publikum –, unsere Künstlerinnen und Künstler und die Musik wieder zusammen zu bringen an einen Ort, der nicht virtuell ist, sondern echt. Kein Bildschirm kann je die Aufregung, die Ehrlichkeit und das Wagnis eines Live-Konzertes ersetzen, das haben uns die letzten langen Monate schmerzlich bewusst gemacht.

Und deswegen, aus vollem Herzen:

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!



Arcadi Volodos

Magier des Klaviers

Als Arcadi Volodos mit atemberaubendem Klavierspiel und eigenen Arrangements in den 90er-Jahren die Konzertsäle dieser Welt eroberte, beeindruckte zunächst seine schier grenzenlose Virtuosität. Längst hat Volodos eindrucksvoll bewiesen, dass er sehr viel mehr kann: Virtuosität ist lediglich Mittel zum Zweck, sie paart sich mit einzigartigem Empfinden für Zeit, Klangfarben und Poesie, was ihn zu einem romantischen Erzähler intensiver Geschichten macht. Dieser „Magier des Klaviers“ ist zweifellos einer der ganz großen Pianisten seiner Generation.

1. Konzert / Theater Münster
Sonntag / 10.10.2021 / 18.00 Uhr

Arcadi Volodos **Klavier**

Schubert Sonate in D-Dur D. 850

Debussy 12 Preludes (Buch 1)



EUR 55,- / 47,- / 38,- / 30,- zzgl. VVK-Geb.



Sebastian Koch

Wort trifft Musik

Sebastian Koch ist einer der gefragtesten deutschen Charakterdarsteller und auf der Bühne, im Fernsehen und auf der großen Leinwand gleichermaßen zu Hause. Und er ist unser Mann in Hollywood! Was jedoch die wenigsten wissen: Koch wäre eigentlich gerne Musiker geworden – und entwickelt deshalb mit Leidenschaft spannende Programme für Lesungen mit Musik. In Münster dreht sich alles um die „Kreutzerersonate“. Die Novelle von Tolstoi bietet besten Krimistoff: Liebe, Eifersucht und einen ungesühnten Mord. Beethovens, dem legendären Geigenvirtuosen Rodolphe Kreutzer gewidmete Violinsonate ist dabei natürlich viel mehr als nur Begleitmusik.

Nachholkonzert Saison 19-20 / Theater Münster
Sonntag / 28.11.2021 / 18.00 Uhr

Sebastian Koch Lesung
Erik Schumann Violine
Anna Buchberger Klavier

Beethoven Violinsonate A-Dur op. 47 „Kreutzerersonate“
Tolstoi „Kreutzerersonate“ (Novelle)

 EUR 55,- / 47,- / 38,- / 30,- zzgl. VVK-Geb.



Daniel Müller-Schott

Existenzielle Dringlichkeit

Musik für die einsame Insel: Schuberts Streichquintett, eine seiner letzten Kompositionen, gilt nicht nur als eines der bedeutendsten Werke des Wiener Romantikers, sondern der Kammermusikliteratur überhaupt. Dieses rätselhafte und zutiefst berührende Meisterwerk ist bei Daniel Müller-Schott und dem Aris-Quartett in den besten Händen. Seit zwei Jahrzehnten begeistert der Cellist, der einer der letzten Schüler des legendären Rostropowitsch war, sein Publikum mit seiner gewinnenden Persönlichkeit und der „Intensiven Expressivität seines Spiels“ (New York Times). Das junge Quartett an seiner Seite zählt zu den Himmelsstürmern im Konzertgeschehen.

Nachholkonzert Saison 19-20 / Theater Münster
Sonntag / 06.02.2022 / 18.00 Uhr

Daniel Müller-Schott **Cello** **Aris-Quartett**

Bach Suite Nr. 3 für Violoncello solo

Schostakowitsch Streichquartett Nr. 8 c-moll op. 110

Schubert Streichquintett C-Dur D.956



EUR 45,- / 39,- / 32,- / 27,- zzgl. VVK-Geb.



© Dario Acosta

Ksenija Sidorova

Tanz und Melancholie

Trompete und Akkordeon – das ist wahrhaftig keine alltägliche Kombination. Aber warum nicht mal etwas Neues wagen? Astor Piazzolla hätte es gefallen. Der Ruhm des großen Komponisten verdankt sich schließlich seinem Wagemut. Er traute sich, den Tango in die klassischen Konzerthäuser zu bringen und hat damit gleich zwei Musikwelten revolutioniert. Anlässlich seines 100. Geburtstages gehen die Trompeterin Lucienne Renaudin Vary und die „Princess of Accordion“ Ksenija Sidorova auf Spurensuche im musikalischen Leben des Argentiniers: Sie halten Ausschau nach Inspirationsquellen und spüren musikalischen Wahlverwandschaften nach.

2. Konzert / Theater Münster

Donnerstag / 17.02.2022 / 20.00 Uhr

Ksenija Sidorova **Akkordeon** Lucienne Renaudin Vary **Trompete**

Piazzolla Histoire du Tango & Libertango

Boulanger Cortège

Bach Brandenburgisches Konzert Nr. 1 in F-Dur BWV 1046

Ginastera Danza de la Mosa Donosa

de Falla Siete Canciones Populares Españolas

Rossini La Danza



EUR 40,- / 35,- / 30,- / 25,- zzgl. VVK-Geb.



Sabine Meyer

Klarinettenlegende

Mit 66 cm Holz hat sie die Welt verändert: Als Ausnahme-Virtuosin hat Sabine Meyer ein Instrument ins Rampenlicht gerückt, von dem man allzu lange dachte, es sei in erster Linie eine Klangfarbe im Orchester oder ein Einheizer auf dem dörflichen Tanzboden. Mit ihr hat die Klarinette die Konzertpodien als Soloinstrument erobert. Kein Spitzenorchester, mit dem sie noch nicht auf der Bühne stand! Doch Sabine Meyers besondere Liebe gehört der Kammermusik. In Münster widmet sich die Klarinettenlegende mit ihrem eigens zusammengestellten Ensemble zwei Komponisten, die nicht zuletzt für ihre Sinfonien berühmt geworden sind. Große Musik in kleinem Format!

3. Konzert / Theater Münster
Sonntag / 20.03.2022 / 18.00 Uhr

Sabine Meyer Klarinette
Dag Jensen Fagott
Antje Weithaas & Byol Kang Violine
Veronika Eberle Viola
Mischa Meyer Violoncello
Knut Sundquist Kontrabass

Brahms 1. Serenade D-Dur op. 11 (Kammermusikfassung)
Beethoven Septett für Streicher und Bläser Es-Dur op. 20



EUR 45,- / 39,- / 32,- / 27,- zzgl. VVK-Geb.



© Gregory Massat

Francesco Tristano

Grenzgänger

„Musik ist Musik“. Treffender als mit diesem Zitat von Alban Berg kann man das künstlerische Selbstverständnis Francesco Tristanos nicht beschreiben. Der aus Luxemburg stammende Pianist und Komponist zählt zu den wenigen Klassik-Künstlern, für die Hoch- und Clubkultur keine Gegensätze darstellen. Sein virtuoses Spiel, seine überragende Technik und seine mutigen Interpretationen haben ihn weltweit bekannt gemacht. Alles, was er tut, ist Ausdruck einer Offenheit, die keine Grenzen, keine Einengung duldet. Musik ist Musik, und ob Barock oder modern, Dance oder Avantgarde, sie versucht Körper und Geist zu verbinden und zu etwas Höherem zu führen.

4. Konzert / Theater Münster
Sonntag / 08.05.2022 / 18.00 Uhr

Francesco Tristano Klavier

Bach Englische Suiten

Werke von **Gibbons, Philips, Bull, Frescobaldi** und **Tristano**



EUR 40,- / 35,- / 30,- / 25,- zzgl. VVK-Geb.



Alexej Gerassimez

Himmel voller Sterne

„Künstler wie Gerassimez sind ein Glücksfall für den Konzertbetrieb. Weil einer wie er den Erfahrungshorizont seines Publikums weitet.“ war nach dem Münster-Debüt des phänomenalen Percussionisten im Februar 2018 in der Zeitung zu lesen. Dieses Mal bringt Alexej Gerassimez seine Freunde vom SIGNUM-saxophone quartet mit. Fünf Virtuosen, die lustvoll Grenzen einreißen: zwischen Konzert und Performance, zwischen Stilen und Genres, zwischen Komposition und Improvisation. Mit ihrer Musik nehmen sie das Publikum nicht nur mit auf eine Reise in die Tiefen des Weltraums, sondern auch in die Tiefen unseres Unterbewusstseins – zu unseren Ängsten, Träumen und Sehnsüchten: einfach überirdisch.

Nachholkonzert Saison 19-20 / Theater Münster
Sonntag / 29.05.2022 / 18.00 Uhr

Alexej Gerassimez **Schlagzeug** **SIGNUM saxophone quartet**

Holst The Planets

Williams Cantina Band

Gerassimez Asventuras, Rebirth

Martland Starry Night

u.a.



EUR 40,- / 35,- / 30,- / 25,- zzgl. VVK-Geb.



© Michael Sharkey

Jakub Józef Orlinski

In höchsten Tönen

Seinetwegen steht die Opernwelt Kopf! Seine unverwechselbar leuchtende und zugleich ausdrucksintensive Mezzostimme, sein Charisma und seine Performance als Breakdancer haben Jakub Józef Orlinski zum Star unter den Countertenören gemacht. Bei seinem Debüt in Münster zeigt der junge Sänger alle Facetten seines Könnens in einer musikalischen Reise durch Raum und Zeit zu grandioser Barockmusik, deutschen und polnischen Liedern sowie US-amerikanischen Melodien des 20. Jahrhunderts.

5. Konzert / Theater Münster
Donnerstag / 02.06.2022 / 20.00 Uhr

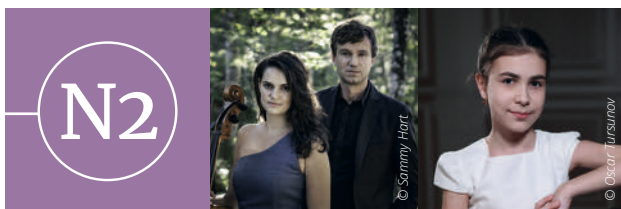
Jakub Józef Orlinski **Countertenor** Michał Biel **Klavier**

Lieder und Arien von **Purcell, Händel, Schubert, Karłowicz**
und **Copland**



EUR 45,- / 39,- / 32,- / 27,- zzgl. VVK-Geb.

Neue Namen – Das Podium für die Stars von Morgen



Neugier genügt! In unserer Reihe „Neue Namen“ erleben Sie junge, aufstrebende Künstler auf dem Weg nach ganz oben.

1. Konzert – Münster, Rathausfestsaal

Dienstag / 16.11.21 / 18:30 Uhr

Raphaela Gromes Cello
Julian Riem Klavier

Janacek Pohadka | **Grieg** Cellosonate a-Moll op. 36

Popper Im Walde | **Liszt** Gnomenreigen

Rossini „Figaro“-Paraphrase

Den OPUS-Klassik 2020 hat sie sich wirklich verdient: die Cellistin Raphaela Gromes wirbelt gerade mit unvergleichlicher Spielfreude durch die Musikszene – eine hochvirtuose Vollblutmusikerin, die ihr Publikum mit ihrem Cello-Ton und ihrem Charme zu überzeugen weiß. Sie will hinaus aus den oft elitären Tempeln der klassischen Musik: tritt an ungewöhnlichen Orten auf oder dreht Videos, mit denen sie ihren Fans einen Blick hinter die Kulissen ermöglicht.

2. Konzert – Münster, Rathausfestsaal

Freitag / 03.12.21 / 18:30 Uhr

Alexandra Dovgan Klavier

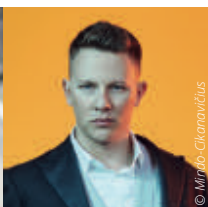
Beethoven Sonate Nr. 2 op. 31 d-Moll

Schumann Waldszenen op. 82

Chopin 4 Ballades

Mit ihrem beeindruckenden Erfolg bei der Grand Piano Competition for Young Pianists 2018 in Moskau wurde Alexandra Dovgan einem internationalen Publikum bekannt – mit gerade einmal 11 Jahren. Seither geht's steil bergauf. Sie gewinnt einen Wettbewerb nach dem anderen, tritt in den renommiertesten Konzerthallen auf und wird zu namhaften Festivals eingeladen. Ihr berühmter Mentor Grigory Sokolov ist des Lobes voll und sagt ihr eine große Zukunft voraus.

Neue Namen – Das Podium für die Stars von Morgen



Abopreis: 70,- € zzgl. VVK-Gebühren

Einzelkarten: 20,- € zzgl. VVK-Gebühren

3. Konzert - Münster, Rathausfestsaal

Freitag / 18.03.22 / 18:30 Uhr

Cosima Soulez Larivière Violine

Théo Fouchenneret Klavier

Lekeu Violinsonate G-Dur | **Ysaÿe** Reve d'Enfant op. 14 |

Strawinsky Elégie für Solovioline

Prokofjew Violinsonate Nr. 1 f-Moll op. 80

Geboren wurde Cosima Soulez Larivière in Paris, ihre Ausbildung erfuhr sie in England und Deutschland (u.a. bei Gidon Kremer und Christian Tetzlaff), sie spielt auf einer italienischen Violine - und aufgetreten ist sie bereits auf der ganzen Welt. So kosmopolitisch wie ihr Leben ist auch das Programm, das sie für ihr Debüt bei uns zusammengestellt hat: mit Werken russischer und französischer Komponisten, die zwischen den Zeiten und zwischen den Welten nach neuen musikalischen Ausdrucksformen gesucht haben.

4. Konzert - Münster, Rathausfestsaal

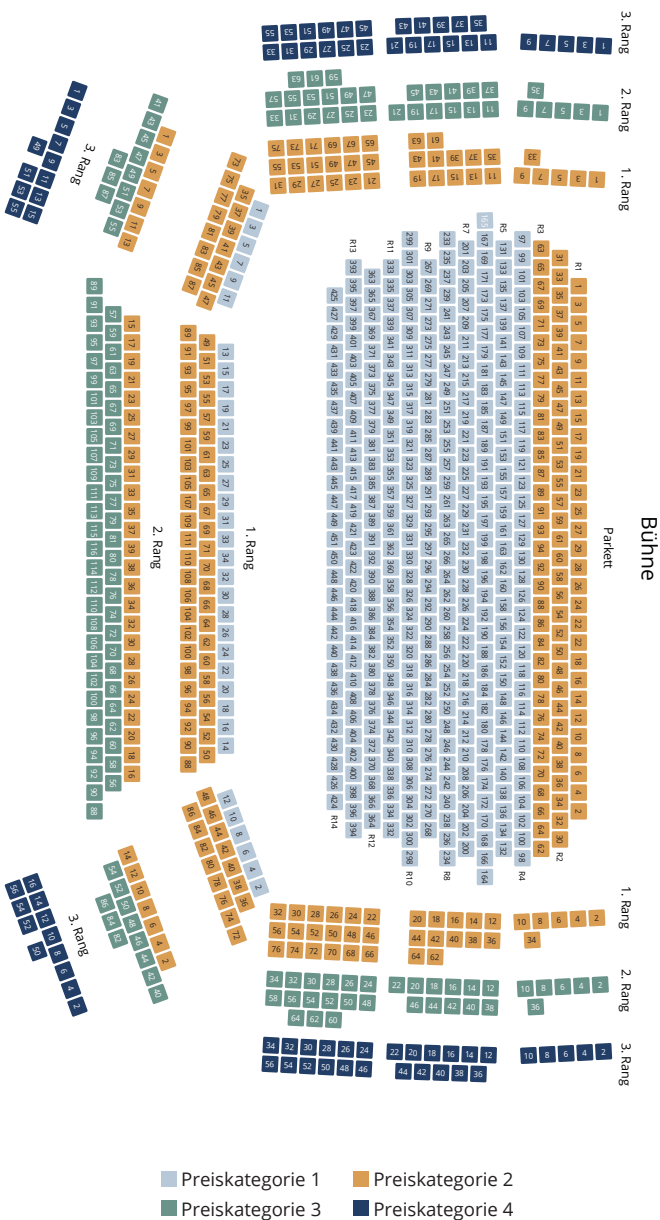
Montag / 02.05.22 / 18:30 Uhr

Martynas Levickis Akkordeon

Werke von **Bach, Vivaldi, Chopin, Rossini**
und **Piazzolla**

Dass in der „Quetschkommode“ viel mehr steckt als heiße Luft, zeigt ein junger Künstler aus dem Baltikum, der in seiner Heimat bereits als Superstar gefeiert wird. Martynas Levickis' Geheimnis: seine außergewöhnliche Musikalität und sein weit gespanntes Repertoire. Es reicht von Barock über Tango, Pop / Rock bis hin zu zeitgenössischer Musik. Wenn dieser Tausendsassa loslegt, herrscht auch in den größten Sälen schlagartig Stille – so fesselnd sind die Auftritte des Litauers, so voll und beeindruckend die Klangräume, die er zu erschaffen vermag.

Theater Münster - Saalplan



Informationen & Preise

Abonnement-Preise

Preisgruppe	1	2	3	4
Abopreis für 5 Konzerte	200,00	175,00	150,00	125,00

In dieser Saison können ausnahmsweise nur fünf Konzerte im Abo gebucht werden.

Ihre Abonnement-Vorteile

- Preisreduktion, keine Vorverkaufsgebühr
- automatische Platzreservierung (Zeitersparnis)
- keine ausverkauften Konzerte

Abonnement-Bedingungen

- Ihr Abo verlängert sich automatisch, falls Sie es nicht bis zum 15.08. des laufenden Jahres kündigen.
- Alle Zahlungen erbitten wir mit der Kunden-Nummer und dem Namen des Abo-Inhabers auf folgendes Konto der Hypovereinsbank:
IBAN: DE86 3022 0190 0014 7960 45
BIC: HYVEDEMM414.
- Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen sind nicht beabsichtigt, bleiben aber vorbehalten.

Abonnement-Bestellungen

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Konzertbüro Schoneberg
Rudolf-von-Langen-Str. 42, 48147 Münster
Tel. 0251 - 20 13 2-21, muenster@schoneberg.de

Die Abonnementausweise werden zusammen mit der Rechnung im September verschickt.



Bei uns
gibt es die
Tickets!



Wir haben viel zu bieten! **WN-Ticketshop**

Live dabei! Tickets für Konzerte, Theater, Musicals und vieles mehr. Besuchen Sie uns im WN-Ticketshop am Picassoplatz in Münster oder unter www.wn.de/tickets.

www.wn.de/tickets



**Westfälische
Nachrichten**

Einzelkarten

Ab dem 30.08.21 sind Eintrittskarten unter www.eventim.de sowie bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich, u.a.:

Theaterkasse | 0251 5909100

WN-Ticket-Shop | Picassoplatz

Die Begleitperson für Schwerbehinderte mit einem „B“ im Ausweis zahlt keinen Eintritt.

Restkarten und ermäßigte Karten für Schüler und Studenten sind an der Abendkasse erhältlich.

Ermäßigungen für Personen unter 27 Jahren

Abonnement: 50,- € (für 5 Konzerte)

Einzelkarten an der Abendkasse: 15,- € (alle Preiskategorien)

Einlass

Bitte halten Sie für Ihren Konzertbesuch einen der folgenden Nachweise bereit, da wir Ihnen sonst keinen Einlass gewähren können:

- Einen Coronavirus-Impfnachweis
- oder einen Nachweis über Ihre Genesung von Covid-19

Anfahrt

Sie sind zu Fuss oder mit der Bahn unterwegs:

Vom Bahnhof bis ins Theater sind es selbst zu Fuß nur 15 Minuten.

Sie fahren Bus:

Nutzen Sie die Haltestellen Bült oder Theater Münster. Informationen zum genauen Fahrplan finden Sie unter www.stadtwerke-muenster.de.

Mit dem Auto ins Theater:

Folgen Sie einfach den braunen Hinweisschildern zum Parkhaus Theater (Tibusstr. 18) in unmittelbarer Nähe zum Theater. Dort vergünstigt Ihnen die Westfälische Bauindustrie GmbH das Kurzzeitparken um 1€, wenn Sie an einem der Automaten im Theater Ihr Parkticket stempeln.

Konzertkalender 2021/22

2021

10.10.21	SK1	Arcadi Volodos
----------	------------	----------------

16.11.21	NN1	Raphaela Gromes & Julian Riem
----------	------------	-------------------------------

28.11.21		Sebastian Koch (Nachholkonzert vom 18.04.20 & 10.04.21)
----------	--	--

03.12.21	NN2	Alexandra Dovgan
----------	------------	------------------

2022

06.02.22		Daniel Müller-Schott (Nachholkonzert vom 07.06.20 & 12.02.21)
----------	--	--

17.02.22	SK2	Ksenija Sidorova
----------	------------	------------------

18.03.22	NN3	Cosima Soulez Larivière
----------	------------	-------------------------

20.03.22	SK3	Sabine Meyer
----------	------------	--------------

02.05.22	NN4	Martynas Levickis
----------	------------	-------------------

08.05.22	SK4	Francesco Tristano
----------	------------	--------------------

29.05.22		Alexej Gerassimez (Nachholkonzert vom 17.05.20 & 09.05.21)
----------	--	---

02.06.22	SK5	Jakub Józef Orlinski
----------	------------	----------------------

Impressum

Konzertbüro Schoneberg GmbH
Rudolf-von-Langen-Str. 42, 48147 Münster
Tel. 0251 - 20 13 2-21
www.schoneberg.de
Redaktion und Texte: Gerlind Korschildgen

Titelfoto: Ksenija Sidorova ©*John Kentish*
Fotos Theater Münster: ©*Jochen Quast*

Bleiben Sie auf dem Laufenden und folgen Sie uns auf facebook:

 www.facebook.com/kbschonebergklassik

WANN WAREN SIE LANG LANG DAS LETZTE MAL SO NAH?



STEINWAY SPIRIO – SPIELEN & SPIELEN LASSEN.

Mit STEINWAY SPIRIO, dem Selbstspielsystem von Steinway & Sons, hören Sie Werke bekannter Pianistinnen und Pianisten so authentisch wie bei einem Live-Konzert. Sie sitzen immer in der ersten Reihe und entscheiden, wann Sie selbst in die Tasten greifen möchten.



STEINWAY GALERIE
MÜNSTER & OSTWESTFALEN

PIANO ⁸⁵JAHRE HAUS MICKE

Ihr Fachgeschäft seit 85 Jahren · 1935 - 2020

INFO@PIANOMICKE.DE · WWW.PIANOMICKE.DE